

Rheinische Post 10.06.2024 https://rp-online.de/nrw/staedte/kreis-heinsberg/kreis-heinsberg-bunte-vielfalt-beim-dritten-csd_aid-114242045

Von Angelika Hahn

Feier im Kreis Heinsberg

Bunte Vielfalt beim dritten CSD

Kreis Heinsberg · Der Christopher-Street-Day in Übach-Palenberg setzte auf Unterhaltung, aber auch auf Aufklärung und Information. Stargast war dabei die Drag-Queen Pam Pengco.

So optimal wie das Wetter war am Samstag auch die Stimmung beim dritten Christopher Street Day (CSD), den der Verein „Vielfalt mit Herz“ nach der Premiere vor zwei Jahren in Geilenkirchen und dem Nachfolger 2023 in Wegberg diesmal in Übach-Palenberg ausrichtete. Und so trafen sich auf dem Rathausplatz keineswegs nur Mitglieder der queeren Community, um sich an Info-Ständen unterschiedlicher Organisationen zu informieren, wie sie der Vielfalt der Lebensentwürfe Rechnung tragen.

Auch für Spiel und Spaß für Jung und Alt war gesorgt. Das diesmal von Christoph und Robin Nilles federführend organisierte Bühnenprogramm setzte erneut auf die Mischung von Information, Musik und Comedy. Diskussionsrunden räumten etwa mit „Fake News“ zum neuen Selbstbestimmungsgesetz für Transmenschen auf oder analysierten Vorurteile gegenüber nicht heterosexuellen Menschen, die vor allem, aber durchaus nicht nur, aus der rechten Szene kommen.

Am Abend dominierte die Musik mit einer Reihe hervorragender Akteure, bei denen vor allem auch aussagekräftige Texte aufhorchen ließen, etwa die vom Aachener Vater-Sohn-Duo Nic Knatterton & Kira oder dem jungen Singer-Songwriter Maxim („MKSM“), der aktuell mit Geige, Stimme und Botschaft nicht nur die CSD-Bühnen stürmt, sondern auch vom Fernsehen entdeckt wird.

Natürlich hatte „Vielfalt“-Vorstand Heinz Küppers als Männer verschleißende Gräfin Henriette von Küppersbusch sein Heimspiel mit Gesang und Satire auf der Bühne. TV-bekannter Szene-Stargast des Abends war wie schon in Wegberg Drag-Queen Pam Pengco, hinter deren Maske sich der Erkelenzer David Kirfel verbirgt. In der Kölner Szene ist Pam durch ihr kultiges „Bitchy Bingo“ bekannt, das die sie auch diesmal als launig-lustige Quasselstrippe mit einer gehörigen Portion Selbstironie moderierte, zum Spaß für die Mitspielenden auf dem Rathausplatz. Die erfuhren auch so manches von ihrem Werdegang, etwa dass Pengco nach dem Abi in Erkelenz beim Lehramtsstudium in Köln – tatsächlich Sport und katholische Theologie – in Kontakt zur Stand-up-Comedy-Szene kam. Eine Liebeserklärung an die familiären CSDs in ihrem Heimatkreis gab es auch – und quasi die Selbst-Einladung zum nächsten CSD 2025 in Hückelhoven.